

Letzte Nachrichten.

Waffenstillstand in Moabit.

Berlin, 30. Sept. Aus dem Moabiter Streitgebiet wird berichtet, daß heute vormittag alles ruhig blieb. Die Schützenposten wurden eingeschränkt und die Patrouillen vermindert. Im Hauptquartier in der Sidingenstraße sind noch hinreichende Mannschaften in Bereitschaft, für heute abend sind wiederum alle Vorkehrungen getroffen. Außer Scheinwerfern, die das Eisenbahn-Regiment zur Erhellung verdunkelter Straßen zur Verfügung stellt, ist die Polizei mit elektrischen Lampen ausgerüstet worden, um in die dunklen Häuser hineinleuchten zu können. Die Kohlenwagen der Firma Kupfer u. Co. wurden heute morgen wieder in der üblichen Weise von Schutzleuten eskortiert. Sie wurden aber heute nirgends beschlagnahmt. Wie sich herausgestellt hat, sind die Verletzungen, die in der letzten Nacht zu verzeichnen waren, nur geringfügiger Natur.

Ueberlandflugspreis.

Berlin, 30. Sept. Das Kriegsministerium plant, für nächstes Jahr die Stiftung eines 100 000 Marktpreises für einen Ueberlandflug.

Furchtbare Explosion.

Dessau, 30. Sept. In der Pulverfabrik von Eisfeld-Silberhütte im anhaltischen Harz entstand auf bisher noch unaufgeklärte Weise eine heftige Explosion. Die Hauptarbeitsräume wurden zerstört. Drei Arbeiter erlitten schwere, zwei andere leichtere Brandwunden.

Totgequatsch.

Essen a. R., 30. Sept. Auf der Zeche „Hugo“ bei Buztrat eine Förderförderung ein. Zwei Bergarbeiter begaben sich in den Förderkorb, um die Ursache der Störung zu erforschen. Plötzlich ging der Förderkorb in die Höhe und erdrückte beide Arbeiter. Sie waren sofort tot.

Luftschifferkorps in England.

London, 30. Sept. In Aldershot wurde gestern die Gründung eines Luftschifferkorps für die englische Armee offiziell bekannt gegeben, das der Major Sir Charles Banner mann, der sich zurzeit im Kriegsministerium befindet, zum Oberleiter erhält. Derselbe wird das Kommando am 7. Oktober übernehmen. Das Korps erhält

zwei Departements, eines für Lenkbalkons und ein anderes für Aeroplane.

Umsatzerlöse Schwundeleien.

Newport, 30. Sept. In den neuen Geschäftsräumen der Firma Scheffers u. Co. wurde eine polizeiliche Hausdurchsuchung vorgenommen. Die Inhaber des Geschäfts haben Schwundeleien in Spekulationspapieren, besonders in Aktienwerten, bei kleinen Leuten in Boston, Philadelphia, Chicago usw. getrieben. Sie sollen in wenigen Monaten über 30 Millionen Mark verdient haben. In Wärsenkreisen herrscht große Erregung, da die von der Firma empfohlenen Aktienwerte in kurzer Zeit 60—80 Prozent gefallen sind. Die Inhaber des Geschäfts sind verhaftet worden.

Vermischtes.

Raubmord.

Von einem frechen Raubmord wird uns aus Prag unter 30. September gebracht:

In einer der belebtesten Straßen Prags, in der Koristkastraße, wurde gestern abend, zu einer Zeit, in der der Verkehr besonders lebhaft ist, der Wechselstubenbesitzer und Münzenhändler Eduard Risch, ein Bruder des bekannten Professors an der Prager deutschen Universität, in seinem Laden ermordet aufgefunden. Nach den bisherigen Feststellungen wurde Risch durch einen gewaltigen Schlag mit einem Stein betäubt. Die unbekannt Täter brachten ihn dann mit einem Taschenmesser einen Stich am Hals bei. Die stummen Mordwerkzeuge lagen neben dem Ermordeten am Boden. Die im Laden befindliche Kasse konnte der Schreibtisch wurden ausgeraubt. Die Höhe der den Verbrechen in die Hände gefallenen Summe konnte noch nicht angegeben werden. Man vermutet, daß zwei Zigeuner die Mörder sind.

Von der Cholera in Italien.

Rom, 30. Sept. Die Bevölkerung von Neapel ist trotz der offiziellen Berichte, die über den Stand der Cholera veröffentlicht werden und die behaupten, daß die Seuche im Rückgang begriffen ist, noch immer nicht beruhigt. Es werden heftige Anklagen gegen den Gemeinderat laut, namentlich gegen den Bürgermeister Marquis Carretto, der beschuldigt wird, die Wahrheit zu verschleiern. Man verlangt seine Abberufung. Beim Transport des Leichnams eines an Cholera Verstorbenen nach dem Friedhof kam es zu einer regelrechten Meuterei. Die Volksgenossen mit Steinen beworfen, so daß sie schreckliche Verletzungen erlitten. Hierbei wurden zwei Personen aus dem Publikum und einige Schutzleute verletzt. In Rotefina, in der Nähe von Reggio di Calabria, wurde das Automobil des Marquis Vioati, das von Neapel kam, von der Menge attackiert. Gendarmen mußten mit der blanken Waffe vorgehen, wobei 5 Personen verletzt wurden. Auch in Malifetta kam es infolge des Verbotes des Verkaufs von Früchten zu

ernsten Unruhen. Die Bewohner schrien: „Nieder mit dem roten Kreuz!“ und warfen einen Wagen mit Desinfektionsmitteln ins Meer. Man befürchtet, daß die Unruhen noch größeren Umfang annehmen.

Weiter wird gemeldet: Neapel, 30. Sept. Infolge der offiziellen Erklärungen der Hafenbehörde von Neapel haben die Schiffahrtsgesellschaften in Marseille ihre Schiffsroute vorläufig geändert. Der Hafen von Neapel wird nicht mehr berührt, weder auf der Hin- noch auf der Rückfahrt. Die Schiffe werden auf keine aus italienischen Häfen kommenden Passagiere und Waren übernehmen.

Madrid, 30. Sept. Die spanische Regierung hat umfangreiche Maßnahmen gegen die Einschleppung der Cholera aus Italien getroffen. Seitens der Gesundheitsbehörden wurden nach den spanischen Häfen große Mengen Desinfektionsmittel sowie Material zur Errichtung von Lazaretten abgefordert. Ein aus Italien angekommener Reisender wurde im Hafen von Port Bou gründlich desinfiziert. Die Hafenbehörde von Malaga erhielt Befehl, alle aus Casablanca kommenden Schiffe in Quarantäne zu legen und zwar infolge der in Marocco ausgetretenen Buboneppe.

Durch eine einfallende Mauer getötet. Ein Unfall mit tödlichem Ausgang ereignete sich auf dem der Stadt Berlin gehörigen Grundstück Radolitz, 17 am Bahnhofs-Berchauerstraße. Das Grundstück liegt etwa 3 Meter höher als das Bahngelände und ist durch eine feste Mauer abgetrennt. An dieser Mauer sollten durch den 45jährigen Maurer August Bauer aus der Friedrichsbergerstr. 37 einige Reparaturen vorgenommen werden. Bei dieser Arbeit schaufelte Bauer zu viel Erdreich von der Mauer fort, so daß sie den Halt verlor und teilweise einstürzte. Ehe der Mann zur Seite springen konnte, war er schon von den Steinmassen verhärtet. Da seine Befreiung nicht so ohne weiteres erfolgen konnte, wurde sofort die Feuerwehr durch den Alarmruf „Menschenleben in Gefahr!“ herbeigerufen. Obgleich Brandmeister Roth mit dem 7. Löschzug bald zur Stelle war, konnte dem Verunglückten doch keine Hilfe mehr gebracht werden. Bauer wurde bewußtlos unter den Schuttmassen hervorgezogen und starb auf dem Transport nach der Unfallstation in der Warshauerstraße. Die Leiche kam später nach dem Schauhause. Die Unfallstelle wurde vorläufig polizeilich gesperrt.

In der Mordaffäre des Feuerwerksbesizers Klein in Schönehausen bei Britzow, die wir bereits telegraphisch meldeten, wird weiter berichtet, daß zwei Verhaftungen vorgenommen wurden. In Krüger wurde ein Knecht festgenommen, der aber noch kurzer Zeit freigelassen werden mußte, da er sein Alibi nachweisen konnte. Eine weitere Verhaftung erfolgte in Köbel in Mecklenburg. Ein Knecht, der zugereist war und dessen Invalidentanz auf den Namen Max Janer lautete, hatte sich durch sein aufgeregtes Wesen verdächtig gemacht. Da

Linoleum beste Delmenhorster Waren zu aussergewöhnlich billigen Preisen.
Rudolf Stenssing
Poststr. 6. Halle a. S. Telefon 1346.

Hallesches Adreßbuch 1911.

Die Hauslisten für den Jahrgang 1911 sind den Herren Hauseigentümern, bzw. Verwaltern zur Weitergabe an die verehrlichen Haushaltungsvorstände zugegangen. Letztere werden gebeten, die erforderlichen Angaben genau und deutlich in die Hauslisten einzutragen und diese so schnell wie möglich weiterzugeben. Diejenigen Gewerbetreibenden, denen eine besondere Eintragungskarte für ihr Gewerbe nicht zugestellt wurde, mögen auf sorgfältiges Ausfüllen der einzelnen Rubriken in der Hausliste achten, weil diese Angaben auch als Grundlage für die Aufnahme im Gewerbenachweis benutzt werden. Da die

Abholung der Hauslisten Montag, den 3. Oktober,

beginnt, so richten wir an diejenigen Haushaltungsvorstände, denen die Hauslisten bisher noch nicht vorgelegt wurden, das Ersuchen, bei ihren Hauseigentümern oder Verwaltern wegen der Liste Nachfrage zu halten und für eine schnelle Eintragung Sorge zu tragen oder uns ihre Angaben unverzüglich direkt zugehen zu lassen. Es empfiehlt sich, die Vorbestellung auf Adreßbücher gleichzeitig in die dafür vorgesehene Spalte der Hausliste einzutragen, da mit Schluß des Vorbestelltermins — 31. Oktober — der um 1 Mark höhere Ladenpreis eintritt.

Da die Bewohner von Halle a. S. das größte Interesse daran haben, das Adreßbuch so vollkommen und zuverlässig wie nur möglich gestaltet zu sehen, dürfen wir wohl erwarten, daß alle Einwohner durch genaue Ausfüllung der Hauslisten und durch deren schnelle Weitergabe unsere mühevoll und kostspielige Zusammenstellung unterstützen.

Halle a. S., den 29. September 1910.
Große Steinstr. 11.

August Scherl,
Deutsche Adreßbuch-Gesellschaft m. b. H.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit der Uebernahme des Geschäfts der Firma **M. Bär**, Gr. Ulrichstrasse 54, eröffnen wir Sonnabend, den 1. Oktober, nachmittags 4 Uhr, ein

Spezial-Geschäft aller Bedarfsartikel für **Haus und Küche.**

Am Eröffnungstage

geben wir zur Einführung unserer Rabattmarken bei jedem Einkauf über 1 Mk. extra, ausser den üblichen zu dem Einkauf gehörigen Marken, eine

Rabattkarte mit 6 Rabattmarken gratis.

Auf alle diese am Eröffnungstage ausgestellten Eröffnungs-Rabattkarten werden

500 Mark

gleichmässig verteilt. Der auf jede Rabattkarte entfallende Betrag wird durch einen vereideten Bücher-Revisor festgestellt und bei Einlösung der mit unseren Marken voll beklebten Karte in **bar ausgezahlt.**

Spezial-Geschäft für Haus und Küche

Nachf.,
M. BÄR 54 Grosse Ulrichstrasse 54.

Spar- und Vorschuss-Bank

Fornspacher 103 zu Halle a. S., Rathausstr. 4.
Annahme von Bareinlagen gegen tägliche Abhebung und 3- oder 6 monatliche Kündigung.
Eröffnung von **Scheck-Konten.**
An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechselverkehr, Annahme von offenen Deposits, Verwaltung u. Kontrolle betreffs Verlosung etc. von Wertpapieren.
Entgegennahme u. Verwahrung verschlossener Deposits.
Verkaufsstelle von Pfandbriefen der **Deutschen Hypothekbank Meiningen** und anderer erster Hypothekbanken.
Die am 1. Oktober 1910 fälligen Coupons werden an unserer Kasse eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft

Halle a. S., Schulstraße 7, I
empfiehlt **besonders Kapitalanlage** sein Lager **sicherer Wertpapiere**, darunter Reichsanleihe, Preussisches Consol., Pfandbriefe, mündelsichere Kommunal-Obligationen usw. ufm.
Annahme und Verwaltung von Bareinlagen, Rückzahlung täglich ohne Kündigung.

Waldsteins Pensionat und Erziehungs-Institut

für Schüler höherer Schulen
Halle a. S., Bernburgerstrasse 28 II, Fornspacher 795
Für Stadtschüler auch Teilnahme an den tägl. Arbeits- und Nachhilfestunden.

Zum bevorstehenden Ernte-Dankfest

erhalte ich **Gesandten** den 1. Okt. von **größerer Jagd:**
Prima extrarstarke Hasen, sehr preiswert, abends gegen 8 Uhr einliefernd;
ferner: **zarte fette Gänse à Pfd. 70-80 Pf.**, **fette Enten, Hühner, Hähnchen, junge Tauben, extrarstarke Fasane-Hähne und -Hennen, Rebhühner, zarte Rehrlücken, -Keulen und -Blätter, frisch geschossene Kaninchen, Reh-, Hasen-, Gänse- und Entenklein**
zum **billigsten Tagespreise**, solange der Vorrat reicht,
nur **Wismutstr. 101** und **Bochmannstr.**
E. Riemer jr., Telefon 8484.

Krankenkassen-Verband.

Für die nachbezeichneten Orts- bzw. Innungs-Krankenkassen, und zwar:
1. für die Gesellen und Lehrlinge der **Gattler, Maler** etc.;
2. für die Gesellen, Lehrlinge und Arbeiter der **Bräuerei** und **Mühlmehlbäcker**;
3. für die **Gemeinschaftliche Ortskrankenkasse zu Halle a. S.**;
4. für die **Arbeiter der Buch- und Steinbräuererei** etc.;
5. für die **Buchdrucker, Schriftsetzer und Schriftgießer** zu Halle a. S.;
6. für das **Zimmergerüst zu Halle a. S.**;
7. für das **Schneidgerüst zu Halle a. S.**;
8. für die **Raufmännische Ortskrankenkasse zu Halle a. S.**;
9. für die **Innungskrankenkasse der Schneiderzwangsinnung zu Halle a. S.**
praktisieren vom 1. Oktober 1910 ab die nachfolgenden Herren Ärzte:

Name	Wohnung	Erprechzeit vorm.	nachm.	Fernsp.
Ärzte für allgemeine Praxis.				
Dr. Baermann	Reilstr. 18, I	8-10	3-4	
Dr. Bruchler	Ein der Untereinfahrt	8-10	3-4	
Dr. Göbel	Blauburgerstr. 63, I	8-10	3-2	
Dr. Sevg	Wansfelderstr. 66, I	8 ^{1/2} -10 ^{1/2}	3-4	
Börsen-Appr. Arzt	Eng. Hof Franzstr.	8-10	3-4	
Dr. Schlegler	Hannischerstr. 1	8-11	3-5	
Gen.-Mat.	Bernburgerstr. 16			
Dr. Thimmel	Gr. Braubauerstr. 3	8-10	12-1	
Dr. Wolfsohn	Wöhrstr. 4, I	8-10	4-5 ^{1/2}	
Spezial-Ärzte.				
Augenleiden.				
Dr. Red	Dehlischerstr. I, II	8-11		Dienst- Wittn. Freitag 3-5 3547
Sahnärzte.				
Gempel	Seipzigerstr. 30, II	9-12	2-6	2170
Gerrmann jun.	Gr. Ulrichstr. 29, II	8 ^{1/2} -12 ^{1/2}	2-6	2862
Hirsch	Gr. Ulrichstr. 11, II	9-1	3-6	1814
Köhler	Reichmannstr. 8, II	8-12 ^{1/2}	2 ^{1/2} -6	3087
Rehmann	Gr. Ulrichstr. 46, I	9-12	2-4	2110
Reinisch	Gr. Ulrichstr. 27, II	9-1	3 ^{1/2} -5 ^{1/2}	3351
Schlott, G.	Mitte Braunenabstr. 23, I	9-1	2-6	2825
Schlott, W.	Mitte Braunenabstr. 11	9-1	2-6	2825
Wogeler	Gr. Ulrichstr. 31, I	9-1	2-6	1761
Auf Wunsch können konsultiert werden:				
Sahnärzte:				
Wünter	Magdeburgerstr. 10, I	8-1	2-6	3275
Wüster	Reihnigerstr. 17	8-12	2-6	

Für die **Gemeinschaftliche Ortskrankenkasse** praktisieren außer den vorgenannten Herren noch bis 31. Dezember 1910:
Dr. Kaufsch . . . Gr. Ulrichstr. 31 . . . 8-10 . . . 1^{1/2}-3 . . . 2500
Dr. Urbatis . . . Seipzigerstr. 12, II . . . 11-12 . . . 4-5 . . . 1863

Die Herren **Arztbesitzer** und die **Kassenmitglieder** bitten wir, diese Bekanntmachung auszusprechen und für den Gebrauch aufzubewahren.

Die **Notiz** der neu angestellten Ärzte würde größer sein, wenn nicht die nachbezeichneten, für 1. August bzw. 1. Oktober vereidigten Ärzte

Dr. Herber, Barthelstr. 16, Bischof Hartmannsdorf, Weg. Leipzig.
Dr. Mayer, Wehrstr. 14, „ Unterpfeifenberg.
Dr. Bempnowitz, Kirchstr. 8, „ Baberthorn.
Dr. Spreiting, „ Heidersdorf.

durch das die **Allgemeinheit** schwer lösbare, fruchtlose Streben des Seipziger wirtschaftlichen Ärzteverbandes, das mit der **Ständes-Verände** und **Ständesvereine** im **krassen Widerspruch** steht, zum **Vertrauen** verleiht und dadurch uns gegenüber **vertrauenswürdig**

geworden wären, und Dr. Dent, Friedrichsplatz 8, bisher in Friedrichs-Platz, von dem ihm bewilligten Urlaube zurückgekehrt wäre.
Die **Kassenmitglieder** bitten wir höflich, den **Bisherigen** für die **Raufmännische Ortskrankenkasse** tätigen und den **neu hinzutretenden** Ärzten mit **voller Verehrung** zu besegnen und sich durch **keinerlei** Maßnahmen der **bisherigen** Ärzte.

die ihre Stellung ohne zwingenden Grund aufgekündigt haben,
beizufassen zu lassen.

Halle a. S., den 30. September 1910.
Der Krankenkassen-Verband
J. U. U. Adler, Vorsitzender.

Kolonialwaren-, Destillations- und Zigarren-Geschäft

übernommen und werde daselbst unter der Firma **Erich Blau** weitergeführt. Ich werde **hämlich** sein, den **Bisherigen** meiner **gehörigen** **Rückzahlung** durch **Anschaffung** zur **guten** **Wartung** bei **zukunftiger** **Bedienung** **gerecht** zu **werden** und **bitte**, um **geneigten** **Zufuhr** **bittend**
hochachtungsvoll
Erich Blau,
Am Güterbahnhof 1. - Tel. 2888.

Einfamilienhaus

enthaltend 9 Zimmer, Mädchenkammer, Bügelzimmer, Anrichte-
raum und reichl. Zubehör zu verkaufen. Th. Lehmann a. G. Wolf, Reichstr. 1, Halle a. S., Mitte Brombeere 8.

Das Hansgrundstück Blumenstrasse Nr. 17

1065 qm groß, enthaltend zwei große herrschaftliche Wohnungen mit Vor- u. Hintergarten, Wiesengrund ca. 5000,- Mf. ist wegen Todesfall preiswert zu verkaufen. Näheres durch Kgl. Notar Werner Schneider, hier, Kl. Steinstraße Nr. 1 pr.

Im Norden

Berburger- und Reichensteiner herrschaftliche Wohnungen teils per sofort, teils per 1. u. 1. 1911 in verschiedenen Preislagen zu vermieten. 10948
Näheres Grosse Ulrichstrasse 2 oder Telefon 327.
(Nähe Kellerei)
Grosse zwischböckige Werkstatt, pass. für jedes Handwerk, sofort oder später zu vermieten.

Eichendorferstr. 36